



Bachelor Wahlmodul  
**Die Politische Ökonomie wirtschaftlicher Ungleichheit  
in entwickelten Demokratien**

**Dozent**

Nils Redeker  
Mail: [nils.redeker@uzh.ch](mailto:nils.redeker@uzh.ch)  
Telefon: +41 44 634 38 48  
Office: AFL-H346

**Seminar**

Donnerstag, 10:15-12.00  
Room: AFL-E-009  
Sprechstunden nach Vereinbarung

**Kursbeschreibung**

Dieser Kurs untersucht die politische Ökonomie der wachsenden wirtschaftlichen Ungleichheit in entwickelten Demokratien. In vielen Industrienationen hat die ökonomische Ungleichheit in den letzten Jahrzehnten rasant zugenommen. Im ersten Teil des Kurses beschäftigen wir uns mit den Ursachen für diesen Trend. Unter anderem ergründen wir Rolle von technologischem Wandel und wirtschaftlicher Globalisierung und untersuchen ihre Auswirkungen auf die Verteilung von Einkommen und Vermögen sowie auf regionale wirtschaftliche Unterschiede. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Rolle von Politik. Inwieweit haben politische Entscheidungen strukturelle Trends begünstigt, wo können sie ihnen entgegenwirken und inwieweit war Politik selbst eine entscheidende Triebkraft hinter dem Anstieg ökonomischer Ungleichheit? Im zweiten Teil widmen wir uns den politischen Folgen dieses Trends. Unter anderem untersuchen wir den Zusammenhang zwischen wirtschaftlicher und politischer Ungleichheit in verschiedenen politischen Systemen, analysieren die Auswirkungen von wachsender Ungleichheit auf unterschiedliche Wählerpräferenzen und ergründen den Zusammenhang zwischen ökonomischer Ungleichheit und dem Erfolg von populistischen Bewegungen in entwickelten Demokratien.

**Lernziele**

Die Studierenden

- Sind in der Lage unterschiedliche Dimensionen wirtschaftlicher Ungleichheit zu unterscheiden und normativ zu reflektieren.
- Kennen verschiedene Theorien über die Ursachen wachsender wirtschaftlicher Ungleichheit und können ihre Relevanz in Bezug auf die Entwicklungen in verschiedenen Regionen, Ländern und zu verschiedenen Zeiten beurteilen
- Haben einen guten Überblick über die Literatur zu den politischen Folgen von wirtschaftlicher Ungleichheit und sind in der Lage, die Annahmen und Argumente dieser Literatur kritisch zu überprüfen.



- Haben das Handwerkszeugs, um eine selbstständige Forschungsarbeit zum Thema zu verfassen.

## OLAT

Dieser Kurs wird über die Online Plattform OLAT organisiert. Hier finden Sie alle Kursinhalte, Forenbeiträge und aktuelle Informationen. Bitte nutzen sie das Tool auch um Ihre schriftlichen Arbeiten hochzuladen und am Ende des Kurses Ihre Noten einzusehen.

## Leistungsnachweise

Die finale Seminarnote setzt sich aus zwei Teilleistungen zusammen.

### 1) Lektürearbeit (30% der Gesamtnote)

- Kern unseres Seminars ist die kritische Auseinandersetzung mit der Forschungsliteratur. Die Lektürearbeit ist daher ein wichtiger Bestandteil der Seminarleistung. Sie besteht aus zwei Teilen.
- A) Paper Reaktionen (bestanden/ nicht bestanden)
  - Formulieren Sie **kurze** (Einzeiler) schriftliche Reaktionen auf die Lektüre der jeweils **kommenden Sitzung** für **mindestens acht Sitzungen**.
  - Reaktionen können beispielsweise um inhaltliche Fragen, Kritik an der Lektüre oder Punkte beinhalten, die Sie gerne vertieft diskutieren möchten.
  - Reaktionen müssen jeweils am **Mittwoch Nachmittag um 16.00 Uhr** vor Beginn der Sitzung auf OLAT geschrieben werden.
- B) Paper Rezensionen
  - Schreiben Sie für **zwei Sitzungen** (jeweils 15% der Gesamtnote) eine kritische Rezension **mindestens einer** der Pflichtlektüren. Entsprechende Sitzungen können Sie während der ersten Seminarwoche über OLAT wählen. Die Zahl der Plätze ist auf 6 Studierende pro Sitzung beschränkt.
  - Ziel dieser Rezensionen ist es die Pflichtlektüre präzise zusammenzufassen und zu diskutieren. Die Rezensionen sollten **2-3 Seiten lang** (doppelter Zeilenabstand, keine Stichworte) sein und folgende **fünf Elemente enthalten**:
    - Title und Literaturangabe
    - (Haupt-) Forschungsfrage des Papiers (zusammengefasst in einem Satz)
    - Kurze Zusammenfassung der wichtigsten Argumente. Was sind die abhängigen und unabhängigen Variablen und in welchem Zusammenhang stehen sie miteinander (kausaler Mechanismus)?
    - Kurze Zusammenfassung des Forschungsdesigns und des empirischen Vorgehens. Falls es sich um ein theoretisches Papier handelt, beschreiben Sie



die Evidenz, die der oder die Autor/In präsentiert, um die Argumente zu plausibilisieren.

- Eine kurze Diskussion des Papiers. Finden Sie die theoretischen Argumente und das empirische Vorgehen plausibel? Was ist problematisch oder gelungen? Wie würden Sie vorgehen, um Ihre Kritik zu überprüfen?
- Bitten Sie die Rezensionen am **Mittwoch Nachmittag um 16.00 Uhr** vor Kursbeginn **per Mail** an den Dozenten. Die Benotung wird auch davon abhängen, wie gut Sie den Inhalt Ihrer Rezension im Seminar mündlich zusammenfassen und diskutieren können.

## 2) Essay (70% der Gesamtnote)

- Der schriftliche Leistungsnachweis besteht aus einem selbständig verfassten Forschungsessay. Das Essay sollte eine selbst gewählte Forschungsfrage bearbeiten. Bitte schicken Sie einen Vorschlag für Ihre Forschungsfrage vorab per Mail an den Dozenten. Das Essay besteht aus fünf Teilen.
  - a. Einleitung

Motiviert die Forschungsfrage (warum ist Ihr Essay wichtig und interessant), fasst Ihr Hauptargument kurz zusammen und gibt einen kurzen Überblick über die Struktur des Essays
  - b. Literaturüberblick

Dies ist das Herzstück Ihres Essays. Der Literaturüberblick liefert eine Zusammenfassung der bestehenden Literatur zu Ihrer Forschungsfrage und diskutiert Unterschiede bezüglich ihrer Argumente, theoretischen Perspektiven und Annahmen. Wichtig ist dabei vor allem, dass Sie den Literaturteil a) nicht entlang einzelner Autoren sondern gemeinsamer Argumente und theoretischer Perspektiven strukturieren und b) diskutieren, wie sich diese unterschiedlichen Literaturstränge aufeinander beziehen. Der Literaturüberblick sollte zudem logisch auf Ihre Frage hinführen.
  - c. Theoretisches Argument

Diskutiert Ihr Argument mit Bezug auf die Forschungsfrage und veranschaulicht die Plausibilität dieses Arguments empirisch (bspw. anhand einer kurzen Fallstudie oder deskriptiver Statistiken).
  - d. Fazit und Diskussion

Fasst Ihr Essay zusammen, diskutiert offene Fragen, Stärken und Schwächen Ihres Vorgehens und mögliche Ansätze für zukünftige Forschung.
- Der Abgabetermin für Ihr Essay ist **Mittwoch, der 13. Juni, 2019 um 13.00 Uhr**.
  - Bitte laden Sie eine digitale Version Ihres Essays auf OLAT hoch.



- Bitte reichen sie zudem eine ausgedruckte Version inklusive der unterschriebenen **Selbstständigkeitserklärung** im Sekretariat des IPZ ab. Die ausgedruckte Version muss nicht gebunden sein.
- Das Essay sollte 3000 Wörter (+/- 10%) umfassen. Titel, Inhaltsverzeichnis und Fußnoten zählen dazu. Graphen, Tabellen und die Bibliographie zählen nicht.
- Das Essay wird auf Grundlage eines Benotungsschemas bewertet, welches im Seminar präsentiert und auf OLAT bereitgestellt wird.

### **Hintergrundliteratur**

- Piketty, Thomas (2014): "Capital in the Twenty-First Century.", Harvard University Press.
- Milanovic, Brank (2016): "Global Inequality. A New Approach for the Age of Globalization." Harvard University Press.
- Atkinson, Anthony (2015): "Inequality. What can be done?", Harvard University Press.
- Boushey, H; De Long, J.B; Steinbaum, M. (Hrsg.): (2017) "After Piketty: The agenda for economics and inequality." Harvard University Press.
- Boix, Carles (2010) "Origins and Persistence of Economic Inequality." Annual Review of Political Science, 13 (1), S. 489–516.
- Brandolini, Andrea; Smeeding Timothy (2011) "Income Inequality in Richer and OECD Countries." The Oxford Handbook of Economic Inequality, February.
- Bartels, Larry (2016): "Unequal Democracy. The Political Economy of the New Gilded Age.", Princeton University Press.

**Die Pflichtlektüre für die jeweilige Sitzung ist mit einem \* gekennzeichnet.**

## I. Einleitung – Politische Theorien zur Wirtschaftlichen Ungleichheit

Donnerstag, 21. Februar 2019

### 1. Einleitung und Organisation

---

Keine Pflichtlektüre.

Donnerstag, 28. Februar 2019

### 2. Liberale und Libertäre Gerechtigkeitstheorien

---

\* Rawls, John (1975): "A Kantian Conception of Equality", Cambridge Review, 94–99.

\* Nozick, Robert (1974): "Moral Constraints and Distributive Justice", in Nozick, Robert "Anarchy, State and Utopia", Basic Book, 100-122.

Donnerstag, 07. März 2019

### 3. Egalitäre Gerechtigkeitstheorien

---

\* Anders, Elizabeth (1999): "What Is the Point of Equality?", Ethics (109): 287-337. **[ab S. 312 ff.]**

\* O'Neil, Martin (2008): "What should egalitarians believe?", Philosophy & Public Affairs (36): 119 – 156.

## II. Wirtschaftliche Ursachen ökonomischer Ungleichheit

Donnerstag, 14. März 2019

### 4. Kapital & Technologischer Wandel

---

\* Piketty, Thomas (2014): "Capital in the Twenty-First Century", Harvard University Press. Introduction (p. 1-35).

\* Freeman, Richard (2015) "Who owns the robots rules the world." IZA World of Labor (5).

\* Autor, David (2014): "Skills, education, and the rise of earnings inequality among the "other 99 percent", Science, Vol. 344, Issue 6186, pp. 843-851.

Autor, David; Dorn, David; Katz, Lawrence; Patterson, Christina; Van Reenen, John (2017): "The Fall of the Labor Share and the Rise of Super Star Firms", NBER Discussion Paper.

Donnerstag, 21. März 2019

## **5. Handel und Globalisierung**

---

\* Hiscox, Michael J. (2001) Class Versus Industry Cleavages: Inter-Industry Factor Mobility and the Politics of Trade. *International Organization* 55 (1): 1-46.

\* Autor, David; Dorn, David; Hanson Gordon: "The China Syndrome: Local Labor Market Effects of Import Competition in the United States", *American Economic Review* 2013, 103(6): 2121–2168.

Egger, Peter, Nigai Sergey, Strecker Nora (2019): "The Taxing Deed of Globalization", *American Economic Review* 2019, 109(2): 353–390.

Helpman, Elhanan, Oleg Itshoki, and Stephen Redding (2010): "Inequality and Unemployment in a Global Economy.", *Econometrica* 78(4): 1239–83.

## **III. Politische Ursachen ökonomischer Ungleichheit**

---

Donnerstag, 28. März 2019

## **6. Wahlen, Parteien und Politische Institutionen**

---

\* Brady, David; Blome, Agnes; Kleider, Hanna (2016): "How Politics and Institutions Shape Poverty and Inequality." in: Brady, David; Burton, Linda: "The Oxford Handbook of the Social Science of Poverty", Oxford University Press.

\* Franko, William; Kelly, Nathan, Witko, Christopher (2016): "Class Bias in Voter Turnout, Representation, and Income Inequality." *Perspectives on Politics*, 14 (2), 351-368.

Korpi, Walter; Palme, Joakim (1998): "The Paradox of Redistribution and Strategies of Equality: Welfare State Institutions, Inequality, and Poverty in the Western Countries." *American Sociological Review*, 65 (5), S.661-687.

Iversen, Torben; Soskice, David (2006): "Electoral Institutions and the Politics of Coalitions: Why Some Democracies Redistribute More Than Others," *American Political Science Review*, 100 (2), S. 165-181.

Donnerstag, 04. April 2019

## **7. Exkurs: Abschluss-Essay How To**

---

Keine Pflichtlektüre.

Donnerstag, 11. April 2019

## **8. Labor Power und Arbeitsmarktinstitutionen**

---

\* Ahlquist, John (2017): "Labor Unions, Political Representation, and Economic Inequality.", *Annual Review of Political Science*, 20 (1): 409-32.

\* Rueda, David; Pontusson, Jonas (2000): "Wage Inequality and Varieties of Capitalism." *World Politics* 52 (3): 350-83.

Redeker, Nils (2019): "The Politics of Stashing Wealth. The Demise of Labor Power and the Global Rise of Corporate Savings.", CIS Working Paper No. 101.

Dean, Adam (2015): "The Gilded Wage: Profit-Sharing Institutions and the Political Economy of Trade." *International Studies Quarterly*, 59 (2): 316-329.

Donnerstag, 18. April 2019

## **9. Politische Ungleichheit**

---

\* Hacker, Jacob; Pierson, Paul (2010). "Winner-Take All Politics: Public Policy, Political Organization, and the Precipitous Rise of Top Incomes in the United States." *Politics & Society*, 38 (2), S. 152- 204.

\* Bonica, Adam; McCarty, Nolan; Poole, Keith; Rosenthal, Howard (2013): "Why Hasn't Democracy Slowed Rising Inequality?" *Journal of Economic Perspectives*, 27 (3), S. 103-124.

Bartels, Larry (2005): "Homer Gets a Tax Cut: Inequality and Public Policy in the American Mind." *Perspectives on Politics*, 3 (1), S. 15-31.

Culpepper, Pepper (2011): "Quiet Politics and Business Power." Cambridge University Press, Chapter 1.

## **V. Politische Folgen ökonomischer Ungleichheit**

---

Donnerstag, 02. Mai 2019

## **10: (Dis-) Embedded Liberalism**

---

\* Walter, Stefanie (2010): "Globalization and the Welfare State: Testing the Microfoundations of the Compensation Hypothesis", *International Studies Quarterly*, 54 (2), S. 403-26.

\* Rodrik, Dani (2012): "The Globalization Paradox: Why Global Markets, States, and Democracy Can't Coexist.", Oxford University Press, Chapter 9, 184-206.

Hays, Jude; Ehrlich, Sean; Peinhardt, Clint (2005) "Government Spending and Public Support for Trade in the OECD: An Empirical Test of the Embedded Liberalism Thesis." *International Organization* 59 (02): 473–94.

Donnerstag, 09. Mai 2019

## **11. SITZUNG ENTFÄLLT**

---

Donnerstag, 16. Mai 2019

## **13. Rechtspopulismus**

---

\* Cramer Walsh, Katherine (2012): "Putting Inequality in Its Place: Rural Consciousness and the Power of Perspective.", *American Political Science Review*, 106 (3), 517-532.

\* Colantone, Italo; Stanig, Piero (2018): "The Trade Origins of Economic Nationalism: Import Competition and Voting Behaviour in Western Europe.", *American Journal of Political Science*, 62 (4), 936-953.

Frieden, Jeffry (2017): "The politics of the globalization backlash: Sources and implications." Prepared for presentation at the annual meetings of the American Economics Association, panel on "Making Globalization Inclusive"-

Fetzer, T. (2018). Did Austerity Cause Brexit? *Warwick Working Paper Series*. 381.

Donnerstag, 23. Mai 2019

## **12. Politische Repräsentation**

---

\* Solt, Frederick (2008): "Economic Inequality and Democratic Political Engagement." *American Journal of Political Science*, 52 (1): 48-60.

\* Kelly, Nathan; Enns, Peter (2010): "Inequality and the Dynamics of Public Opinion: The Self-Reinforcing Link Between Economic Inequality and Mass Preferences." *American Journal of Political Science*, 54 (4), S. 855-870.

Elsässer, Lea; Hense, Svenja; Schäffer, Armin (2017): "„Dem Deutschen Volke“? Die ungleiche Responsivität des Bundestags", *Zeitschrift für Politikwissenschaft* 27, 161–180.